

# Pränatale Elternbetreuung bei drohender Frühgeburt

Franziska Pander<sup>1</sup>, Dr. med. Matthias Knüpfer<sup>2</sup>, Katrin Mühler<sup>2</sup>, Prof. Dr. med. Eva Robel-Tillig<sup>2</sup>

**Uni-Klinikum Leipzig:** jährlich **100** Kinder <1500g und **40** Kinder <1000g

2007: Befragung von 30 Elternpaaren

„Wie zufrieden waren Sie mit der Vorbereitung Ihres Aufenthaltes auf der Neonatologischen ITS?“

**68% Unzufriedenheit**

## Studie (Mai-Nov. 2007)

- zwei Gruppen
- Datenerhebung per Fragebogen



## Ziele

- Intensivierte pränatale Elternbegleitung
- Steigerung der Elternzufriedenheit

## Kontrollgruppe

n = 12

- herkömmliches Arztgespräch in Tokolyse
- Fragebogen in erster Lebenswoche

## Interventionsgruppe

n = 24

- Arztgespräch
- Gespräch mit Kinderkrankenschwester („Frühchen-Kiste“)
  - halbstandardisiert
  - in Tokolyse
- Fragebogen in erster Lebenswoche



**8,3% Zufriedenheit**



**95,8% Zufriedenheit**



Ziele erreicht – seit 2008 Gesprächsangebot für jedes Elternpaar